

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblia, Das ist: Die gantze Heil. Schrift Altes und Neues Testaments

Luther, Martin

Halle, MDCCXXIII.

VD18 90812263

Die 2. Epist. S. Pauli an die Thessalonicher.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197965](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197965)

Beständigk. (C. 1. 2.) Die 2. Ep. an die Thessalonicher. in verfolgung. 247

18. Gend * danckbar in allen din-
gen: Denn das ist der wille Gdts
in Christo Jesu an euch.

* Eph. 5. 20. Col. 2. 27. c. 3. 15.

19. Den geist dampfet nicht.

20. Die * weissagung verachtet
nicht.

* 1 Cor. 14. 1.

21. * Prüfet aber alles; und das
gute bealtet.

* Röm. 2. 18.

22. Weidet allen bösen schein.

23. Er aber * der Gdt des friedens,
heiligt euch durch und durch, und
euer geist ganz samt der seele und

leibe, müsse behalten werden un-
sträflich auf die zukunft unsers

Herrn Jesu Christi. * Röm. 15. 32.

Ende der 1. Epistel S. Pauli an die Thessalonicher.

Die 2. Epist. S. Pauli an die Thessalonicher.

Das 1. Capitel.

Vermahnung zur beständigkeit
in verfolgung.

1. **P**aulus und Silvanus, und
Timotheus der gemeine zu
Thessalonich, in Gdt unserm
Vater, und dem Herrn Jesu
Christo.

2. * Gnade sey mit euch, und frie-
de von Gdt, unserm Vater, und
dem Herrn Jesu Christo.

* 1 Cor. 13. Col. 1. 2.

(Ep. am 26. Sonntag nach Trinit.)
3. **W**ir sollen * Gdt dancken
allezeit um euch, lieben

brüder, wie es billig ist, denn euer
glaube wächst sehr, und die liebe ei-
nes jeglichen unter euch allen nimt

zu gegen einander;

* c. 2. 12. 1 Thess. 1. 2.

4. Also, * daß wir uns euer rüh-
men unter den gemeinen Gdtes,
von eurer geduld und glauben, in

allen euren verfolgungen und trüb-
samen, die ihr duldet. * 2 Cor. 7. 14.

5. Welches * anzeigt, daß Gdt
recht richten wird, und ihr würdig
werdet zum reich Gdtes, über

welchem ihr auch leidet.

* Phil. 1. 28.

6. Nachdem es recht ist bey
Gdt, zu vergelten trübsal denen,
die euch trübsal anlegen;

7. Euch aber, die ihr trübsal lei-
det, ruhe mit uns, wenn nun der
Herr * Jesus wird offenbaret wer-
den vom himmel, * samt den en-
geln seiner kraft, * 1 Thess. 4. 16.

1 Pet. 4. 13. * Matth. 25. 31.

24. * Getreu ist er, der euch ruft,
welcher wirds auch thun.

* 1 Cor. 1. 9. c. 10. 13. 2 Tim. 2. 13.

1 Joh. 1. 9.

25. Lieben Brüder, * betet für uns.

* Col. 4. 3.

26. Grüßet * alle Brüder mit dem
heiligen kuss. * Röm. 16. 16.

27. Ich beschwere euch bey dem
Herrn, daß ihr diese epistel lesen
lasst allen heiligen brüdern.

28. Die * gnade unsers Herrn
Jesu Christi sey mit euch. Amen.

* Röm. 10. 20. 21. Phil. 4. 25.

An die Thessalonicher die erste,
Geschrieben von Athene.

8. Und mit feuerflammen, * rache
zu geben über die, so Gdt nicht er-
kennen, und über die, so nicht ge-
horsam sind dem evangelio unsers

Herrn Jesu Christi: * Röm. 2. 8.

9. Welche werden * pein leiden,
das ewige verderben von dem ange-
sichte des Herrn, und von seiner
herrlichen macht;

* Ef. 2. 19.

10. Wenn * er kommen wird, daß
er herrlich erscheine mit seinen heil-
igen, und wunderbar mit allen
gläubigen. Denn unser zeugniß

an euch von demselbigen tage habet
ihr geglaubt. * Col. 1. 4.

11. Und derhalben * bereit wir
auch allezeit für euch, daß unser
Gdt euch würdig mache des be-
rufs, und erfülle alles wohlgefallen

der güte, und das werdt des glau-
bens in der kraft, * 1 Thess. 1. 3.

12. Auf daß an euch gepreiset
werde der name unsers Herrn Je-
su Christi, und Ihr an ihm, nach
der gnade unsers Gdtes, und des
Herrn Jesu Christi.

Das 2. Capitel.

Weissagung vom antichrist, und
von der letzten zukunft des Herrn.

1. **W**er der zukunft halben un-
sers Herrn Jesu Christi,
und unserer versammlung zu ihm,
bitten wir euch, lieben Brüder,

2. Daß ihr euch nicht bald be-
wegen lasst von eurem sinn, noch
erschrecken, weder durch geist, noch
durch wort, noch durch briefe, als
von uns gesandt, daß der tag Chri-
sti vorhanden sey.

(L) 4

3. Laf:

3. Lasset * euch niemand verfüh-
ren in teufelrey weyse. Denn er
kommt nicht, es sey denn, daß zuvor
der abfall komme, und offenbaret
werde der mensch der sünden, und
das kind des verderbens. * Eph. 5, 6.

4. Der da ist ein widerwärtiger,
und * sich überhebet über alles, das
Gott oder gottesdienst heisset, also,
daß er sich setzet in den tempel Got-
tes, als ein gott, und giebt sich vor,
er sey gott.

* Dan. 11, 16.
5. Gedencket ihr nicht daran, daß
ich euch solches sagte, da ich noch
* bey euch war? * Joh. 15, 4.

6. Und was es noch aufhält, wils-
set ihr, daß er offenbaret werde zu
seiner zeit.

7. Denn es reget sich schon bereit
die bosheit heimlich, ohne daß, der
es ietzaufhält, muß hinweg gethan
werden. * Gesch. 20, 29.

8. Und alsdenn wird der boshaf-
tige offenbaret werden. Welchen
* der Herr umbringen wird mit dem
geist seines ihandes, und wird sein
ein ende machen durch die erschei-
nung seiner zukunfft. * 1. Th. 5, 4.

Offend. 19, 15, 20.
9. Des, welches zukunfft geschicht
nach der * wirkung des satans, mit
allerley lügenhaften kräften, und
zeichen und wundern. * Mat. 24, 24.

10. Und mit allerley verführung
zur ungerechtigkeit, unter denen, die
* verlohren werden, dafür, daß sie
die liebe zur wahrheit nicht haben
angenommen, daß sie selig würden.

* 2. Cor. 2, 15. 6, 4, 3.
11. Darum wird * ihnen Gott
kräftige irthum senden, daß sie
glauben der lügen; * Röm. 1, 24.

12. Auf daß gerichtet werden alle,
die der * wahrheit nicht glauben, son-
dern haben lust an der ungerechtig-
keit. * Röm. 1, 32.

13. Wir aber * sollen Gott dan-
cken allezeit um euch, geliebte brü-
der von dem Herrn, daß euch Gott
* erwählt hat von anfang zur selig-
keit, in der heiligung des Geistes,
und im glauben der wahrheit,

* 1. Cor. 1, 3, 4. * Eph. 1, 4.
14. Daren er euch berufen hat
durch unser evangelium, zum herr-
lichen eigenthum unsers Herrn
Jesu Christi.

15. So strebet nun, lieben brüder,
und haltet an * den sätzen, die ihr
gelehrt seyd, es sey durch unser
wort oder epistel. * c. 3, 6.

16. Er aber, unser Herr Jesus
Christus, und Gott und unser Va-
ter, der uns hat geliebet und gege-
ben einen ewigen trost, und eine
gute hoffnung, durch gnade,

17. Der ermahne eure * herzen,
und stärke euch in allerley lehre
und gutem werck. * 1. Thess. 3, 13.

Das 3. Capitel.

Für den lauff des evangelii soll
man bekenn, und den müßiggang
und vorwitz meiden.

1. Wir, lieben brüder, * betet
für uns, daß das wort des
Herrn lauffe, und gepreiset werde,
wie bey euch. * Col. 4, 3, 12.

2. Und daß wir erlöset werden
von den unartigen und argen men-
schen. Denn der glaube ist nicht je-
dermans ding.

3. Aber der Herr ist * treu, der
wird euch stärken und bewahren
vor dem argen. * 1. Cor. 1, 9. 10, 13.

4. Wir * versehen uns aber zu euch
in dem Herrn, daß ihr thut und
thun werdet, was wir euch gebieten.
* 2. Cor. 7, 16. Gal. 5, 10.

5. Der Herr aber richte eure her-
zen zu der liebe Gottes, und zu der
gedult Christi.

6. Wir gebieten euch aber, lieben
brüder, in dem namen unsers Herrn
Jesu Christi, daß ihr euch * entziehet
von allem brüder, der da unordig
wandelt, und nicht nach der sagung,
die er von uns empfangen hat.

* Matth. 18, 17. Röm. 16, 17.

7. Denn ihr wiisset, wie * ihr uns
sollt nachfolgen. Denn wir sind
nicht unordig unter euch gewesen;
* 1. Cor. 4, 16. 1. Thess. 1, 6.

8. Haben auch nicht umsonst das
brot genommen von jemand, son-
dern * mit arbeit und mühe tag und
nacht haben wir gewircket, daß wir
nicht jemand unter euch beschwer-
lich wären. * 1. Cor. 4, 12. 16.

9. Dicht darinn, daß wir deß
* nicht mache haben; sondern * daß
wir uns selbst zum vorbilde euch ge-
ben, uns nachzufolgen.

* Matth. 10, 10. * 1. Cor. 4, 16.

10. Und da wir bey euch waren,
geboren wir euch solches, daß, so je-
mand nicht wil * arbeiten, der soll
auch nicht essen. * 1. Thess. 3, 10.

11. Denn wir hören, daß etliche un-
ter euch wandeln unordig, und ar-
beiten nichts, sondern treiben vor-
witz.

12. Col-

Lehr-

12. und
Herr
stillen
brot
in
der n

14. sam
an d
nicht
er sch

T

Le
dure

1. N
des s
hoffn

2. feuer
barm
unser
Jesu

3. du zu
ceden
daß i

4. * fab
die t
frage
G

5. gebor
und
unge

6. set u
heim

7. seyn
sagen

8. seh
brau

9. rech
dern